

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 23.02.2021 in der Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Vertretung für Herrn Jakob Löwen

Stadtverordnete Helga Katharina Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

sachkundiger Bürger Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Tom Peetz

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

Arndt Reichold

Susanne Kaltenbach

Uwe Winheller

Rolf Backhaus

Francis Jovan

Katharina Stübs

Gäste

AM. Gert Daniel

AM. Ulrich Priesmeier

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

AM. Harald Saurien
Herr Ripperger (EGG)
Herr Arnold (Presse)

Entschuldigt:

Mitglieder
Stadtverordneter Jakob Löwen

Die Niederschrift führt: Katharina Stübs

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:36 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einführung und Verpflichtung der Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger (ohne Vorlage)
- TOP 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 3 Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2021 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung
Vorlage: 04434/2021
- TOP 4 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 „Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum“; Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Planungsziele
Vorlage: 04388/2021
- TOP 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 310 „Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum (neu)“; Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 04389/2021
- TOP 6 Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West/ 3. Bauabschnitt" und Aufhebung der BP Nr. 301 u. Nr. 1 und 1a im Geltungsbereich des BP 308; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaul. Vertrages und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04426/2021
- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 4. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04425/2021
- TOP 8 Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04402/2021
- TOP 9 Bebauungsplan Nr. 118 "Frömmersbach - Lantenbach - Gewerbegebiet" / 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04383/2020
- TOP 10 Gummersbach Zentrum 2030 -Gestaltungsleitlinien-
Vorlage: 04432/2021
- TOP 11 Informationen zur Stadtentwicklung
(ohne Vorlage)
- TOP 12 Informationen zur Digitalisierung
(ohne Vorlage)
- TOP 13 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Einführung und Verpflichtung der Sachkundigen Bürgerinnen und Bürger (ohne Vorlage)

Stv. Jansen verpflichtet den anwesenden Sachkundigen Bürger AM. Harald Saurien durch Verlesen der Verpflichtungserklärung und Nachsprechen von dieser durch Herrn Saurien.

TOP 2

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 30.11.2020 ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 3

Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2021 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung Vorlage: 04434/2021

Die den Fachbereichen 7 (Gebäudewirtschaft/Baubetriebshof), 8 (Bauverwaltung und Umweltschutz) und 9 (Stadtplanung, Verkehr und Bauordnung) zugeordneten Entwürfe der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne für das Haushaltsjahr 2021 werden mit den Ausschussmitgliedern besprochen. In diesem Zusammenhang werden einzelne Positionen näher betrachtet und Rückfragen durch die Verwaltung erläutert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt in der Sitzung folgenden Antrag zur Abstimmung.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Haushaltsansatz für die Investition 5.000461 „Klimaanpassung Kitas“ (Produktgruppe 10601) soll für 2021 auf 30.000 € – 50.000 € erhöht werden.

Ziel ist die Ausstattung der Kindertageseinrichtungen mit Lüftungsanlagen.

Als Deckungsvorschlag wird die Verschiebung der Umsetzung des Kreisverkehrs Reininghauser Straße in Gummersbach auf 2022 genannt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung abgelehnt (2 Stimmen für den Antrag, 13 Stimmen dagegen).

Des Weiteren werden die nachfolgend aufgeführten Themenbereiche näher betrachtet.

Trinkwasserbrunnen

Stv. Scholz erläutert das Interesse der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der Innenstadt an zentraler Stelle einen Trinkwasserbrunnen zu errichten. Die Versorgung von

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Bürgerinnen und Bürgern mit Trinkwasser, insbesondere im Hinblick auf zunehmende Hitzeperioden, sowie die Reduzierung von Plastikflaschen und Abfall, stehen hierbei im Fokus. Der im Vorfeld zur Sitzung gestellte Antrag, zur Erhöhung des Haushaltsansatzes zur Position „4.0000037 Sofortprogramm Stärkung Innenstädte“ um 15.000 € zur Realisierung des o.g. Vorhabens, wird durch die Fraktion nicht gestellt. Herr Hefner erläutert, dass das Vorhaben „Trinkwasserbrunnen“ nicht in das Programm „Stärkung Innenstädte“ passt, weist allerdings darauf hin, dass für eine Finanzierung des Vorschlags andere Möglichkeiten bestehen.

Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung verständigen sich darauf, dass die Thematik „Trinkwasserbrunnen“ in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität besprochen werden soll.

Radwegkonzept

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat einen weiteren Antrag im Vorfeld der Sitzung angekündigt. Zur Position „4.0000036 Nachhaltige Mobilität“ soll der Planungsansatz 2021 auf 60.000 € erhöht werden, um schnellstmöglich ein Radwegkonzept für Gummersbach zu erarbeiten.

Herr Winheller weist darauf hin, dass Mittel für ein Radverkehrskonzept in der Investitionsplanung unter dem Posten „5.000378 Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ mit finanziellen Mitteln insgesamt in Höhe von 150.000 € für 2021 eingeplant sind. Davon stellen 100.000 € Fördermittel dar. Stv. Scholz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und verzichtet darauf den Antrag in der Sitzung zur Abstimmung zu stellen.

„Blühwiesen“

Ein weiterer bereits vor der Sitzung angekündigter Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Anpassung des Haushaltsansatzes des Produkts „1.13.01 Öffentliches Grün“ schlägt eine Erhöhung des Ansatzes für 2021 um 15.000 € vor. Die Artenvielfalt soll durch die Umsetzung der Idee „Blühwiesen“ verbessert werden. Herr Hefner weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl an Insektenhotels und Flächen mit Wildblumen angelegt wurden und weitere ähnliche Maßnahmen ebenfalls für die Zukunft vorgesehen sind. Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung einigen sich darauf, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltig und Mobilität ein Bericht über den aktuellen Stand im Gummersbacher Stadtgebiet gegeben wird.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung empfiehlt für die Positionen des Haushaltsplanes 2021, die in seiner Zuständigkeit liegen, dem Rat die Beschlussfassung.

Auszug: 7, 8, 9

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 4

**Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 „Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum“; Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Planungsziele
Vorlage: 04388/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan (Original im Maßstab 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 264 „Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum“ aufgehoben.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 264 „Gummersbach - Steinmüllergelände Einkaufszentrum“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 9.1

TOP 5

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 310 „Gummersbach – Steinmüllergelände Einkaufszentrum (neu)“; Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 04389/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan (Original im Maßstab 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 310 „Gummersbach – Steinmüllergelände Einkaufszentrum (neu)“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Auszug: 9.1

TOP 6

**Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West/ 3. Bauabschnitt" und Aufhebung der BP Nr. 301 u. Nr. 1 und 1a im Geltungsbereich des BP 308; Beschluss des Abwägungsergebnisses, Abschluss eines städtebaul. Vertrages und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04426/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen (bei Stimmenthaltung/en).

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1b, 2a, 3b, 4b, 5a und 6a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH, Brückenstraße 4, 51643 Gummersbach, vertreten durch die

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Geschäftsführer Herrn Jürgen Hefner und Herrn Frédéric Ripperger und der Stadt Gummersbach abzuschließenden städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen – Siedlungsentwicklung West/ 3. Abschnitt“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag mit der Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH abzuschließen.

3. Nach erfolgter Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ beschließt der Rat der Stadt:

Der Bebauungsplan Nr. 308 „Windhagen Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ und die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 301 „Windhagen Siedlungsentwicklung West / 2. Bauabschnitt“ und Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 „Windhagen Siedlungsentwicklung West / 3. Bauabschnitt“ bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 BauGB, § 89 BauO NRW und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 8, 9.1

TOP 7

**Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 4. Änderung (vereinfacht);
Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04425/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahme.
2. Die 4. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 120 „Niederseßmar Mitte“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 8

**Bebauungsplan Nr. 120 "Niederseßmar - Mitte" / 5. Änderung (vereinfacht);
Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04402/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahme.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

2. Die 5. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 120 „Niederseßmar Mitte“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 9

**Bebauungsplan Nr. 118 "Frömmersbach - Lantenbach - Gewerbegebiet" / 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04383/2020**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 118 „Frömmersbach – Lantenbach – Gewerbegebiet“ / 2. Änderung (vereinfacht) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert.
2. Der Bebauungsplan Nr. 118 „Frömmersbach – Lantenbach – Gewerbegebiet“ / 2. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung und einer Begründung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 10

**Gummersbach Zentrum 2030 -Gestaltungsleitlinien-
Vorlage: 04432/2021**

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11

**Informationen zur Stadtentwicklung
(ohne Vorlage)**

Hinweis

Stv. Jansen bittet die Ausschussmitglieder zukünftig Anfragen und Themen für diesen Tagesordnungspunkt frühzeitig vor der Sitzung anzumelden, um der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, die Themen angemessen vorzubereiten.

11.1 Hohenzollernbad

Herr Hefner stellt den Anwesenden anhand einer Präsentation die Projektidee zum Hohenzollernbad vor. Neben einer Bibliothek und einem Theatersaal soll auch Platz für Seminarräume geschaffen werden. Die Stadt Gummersbach, der Oberbergischen Kreis, sowie die TH Köln – Campus Gummersbach sind als Nutzer denkbar.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Das Projekt, unter dem Namen „Bergisches Forum für Wissen und Kultur“ ist für die Regionale 2025 angemeldet und wird, nach einer ersten Einschätzung, voraussichtlich mit dem C-Status der Lenkungsgruppe Mitte März vorgeschlagen.

11.2 Alte Vogtei

Der aktuelle Sachstand zum Thema „Umbau Alte Vogtei“ wird ebenfalls mit Hilfe einer Präsentation von Herrn Hefner vorgestellt. Unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes haben die aufwändigen Rückbaumaßnahmen begonnen. Die Bauzeit des gesamten Projektes wird auf zwei Jahre geschätzt, so dass mit einer Fertigstellung Anfang 2023 zu rechnen ist.

TOP 12 Informationen zur Digitalisierung (ohne Vorlage)

Hinweis:

Stv. Jansen bittet die Ausschussmitglieder auch bei diesem Tagesordnungspunkt zukünftig Anfragen und Themen frühzeitig vor der Sitzung anzumelden.

Breitbandausbau

Die Kommunen stehen derzeit vor der Aufgabe und damit verbundenen Herausforderung des Breitband- bzw. Gigabitausbaus. Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen MICUS Strategieberatung GmbH wurde die aktuelle Situation im Gummersbacher Stadtgebiet erfasst und bewertet.

Rund 14,5 % der Adressen in Gummersbach sind bereits gigabitfähig versorgt. Ein entsprechendes Förderprogramm für die „grauen Flecken“ soll 2021 beginnen. Die Aufgabe der Kommunen wird in diesem Zusammenhang die Verteilung und die Bewerbung von Fördermitteln bei Ausbauunternehmen sein, sowie die Kontrolle der rechtmäßigen Vergabe und Abwicklung von Fördermitteln.

TOP 13 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.

gez. Jörg Jansen
Vorsitz

gez. Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez. Katharina Stübs
Schriftführung